

Zu Menander.

Menander bei Stob. Flor. LXIV, 15 (Mein. II p. 387):

τὸ δ' ἐρᾶν ἐπισκοτεῖ
ἅπασιν, ὡς ἔοικε, καὶ τοῖς εὐλόγως
καὶ τοῖς κακῶς ἔχουσι.

Hiezu bemerkte C. Dziatzko in Bd. 31 dieses Museums, S. 241, 2:

v. 2 hat Meineke in der Stobaeusausgabe εὖ λόγων, wenig annehmbar, da es hier nicht auf λόγοι, sondern auf λόγος ankommen kann: in allen drei Sammlungen von Menanders Fragmenten schreibt er εὐλόγως. Die Gegenüberstellung von εὐλόγως und κακῶς ist allerdings nicht befriedigend⁷.

Meines Erachtens lässt sich der Anstoss leicht beheben, wenn man schreibt:

καὶ τοῖς εὖ λόγῳ
καὶ τοῖς κακῶς ἔχουσι.

Wien.

Emanuel Hoffmann.